

# Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

AGENDA 2025 – DER NEUE PODCAST

## Wochenausblick in 5 Minuten

Jeden Montag Morgen wissen was ansteht:  
Das Wichtigste der Woche in aller Kürze.

JETZT REINHÖREN



Scannen und  
mehr erfahren.



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Künstliche Intelligenz S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Neuemission/Marktidee S. 3

Z.AT-Musterdepot +109,02 % S. 4

#### >>> MAGAZIN

News: Wiener Börse Preis 2025 / ZFA-Marktbericht März 2025 S. 5

## Entspannung im Zollstreit

Zur Abwechslung kommen positive Nachrichten aus den USA: Im Zollstreit mit China gibt es Zeichen der Entspannung. Denn nach mehrtägigen Verhandlungen setzten beide Staaten einen Teil ihrer Zölle für 90 Tage aus: Während China die Zölle auf US-Waren auf zehn Prozent senkt, schleust die USA die entsprechenden Zölle auf chinesische Produkte auf 30 Prozent nach unten. Nach der Ankündigung gingen die Märkte in den Rallymodus über – vor allem Unternehmen mit hohem China-Exposure standen auf der Gewinnerseite. Und die Kurse amerikanischer Gesellschaften konnten deutlich stärker profitieren als ihre europäischen Pendants.



Ihr Christian Scheid

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**BNP PARIBAS**  
ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

AGENDA 2025 – DER NEUE PODCAST

## Wochenausblick in 5 Minuten

JETZT REINHÖREN



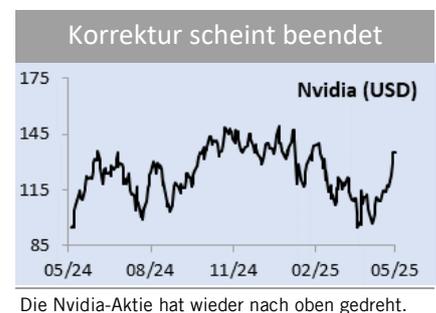
### Top-Story: Künstliche Intelligenz

## Frischer Schwung für die Hype-Branche

Die KI-Highflyer drehen nach der deutlichen Korrektur wieder nach oben. Ein guter Zeitpunkt, um über Neuengagements nachzudenken. Dazu eignen sich am besten breit diversifizierte Indexlösungen.

Wer sich mit dem Thema **Künstliche Intelligenz (KI)** beschäftigt, kommt an **Nvidia** nicht vorbei. Das Unternehmen stellt die leistungsfähigsten Grafikprozessoren (GPUs) her, die in nahezu allen modernen KI-Modellen zum Einsatz kommen. Zudem ist Nvidia mit seiner CUDA-Plattform und der KI-optimierten Hardware ein zentraler Technologieanbieter für Rechenzentren, autonomes Fahren und generative KI. Aktuell fiebern Anleger dem 28. Mai entgegen, wenn das Börsenschwergewicht seine neuesten Quartalszahlen präsentieren wird.

**Bereits vorab** ist die Aktie wieder in den Rally-Modus gewechselt. Auslöser war sicherlich die Entspannung im Zollstreit zwischen China und den USA, was auch



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung

## Investieren leicht gemacht

raiffeisenzertifikate.at

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG / Stand: Mai 2025



andere Tech-Aktien zuletzt beflügelt hat. Dann kamen Nachrichten eines möglichen Geschäfts mit den Vereinigten Arabischen Emiraten dazu. Laut **Bloomberg** denkt die US-Regierung von **Donald Trump** darüber nach, dem arabischen Land die Erlaubnis zur Einfuhr von mehr als einer Mio. Hochleistungschips von Nvidia zu erteilen. Das Auftragsvolumen könnte zehn bis 15 Mrd. Dollar jährlich bis zum Jahr 2027 betragen.

**Angesichts der jüngsten Kursschwankungen** sind Anleger gut beraten, im Bereich KI auf breit diversifizierte Indexlösungen zu setzen. Der naheliegende Weg, um von dem Megatrend zu profitieren, war in der jüngeren Vergangenheit die Anlage in die **Magnificent 7**, also **Alphabet, Apple, Amazon, Microsoft, Meta, Nvidia** und **Tesla**. Ohne Frage ist der Technologiesektor der Hauptgewinner der KI-Revolution, und das im doppelten Sinn: Er heizt die Investitionen in KI-Hard- und Softwarelösungen an und gleichzeitig nutzt die Tech-Industrie selbst KI massiv, um Kosten einzusparen. Das entsprechende **Zertifikat** (ISIN [DE000DA0AC05 >>>](#)), das diese sieben Aktien bündelt, kommt von **Morgan Stanley**. Das Konzept hat bei den **ZertifikateAwards Deutschland 2024/2025** Anleger überzeugt. Die rund 17.400 Teilnehmer an einer Online-Umfrage wählten den Magnificent 7-Tracker mehrheitlich zum „Zertifikat des Jahres“.

Das Thema **generative KI (generative AI)** bietet aber noch viel weitreichendere Investmentbereiche und Unternehmen. Ein Investment in führende Tech-Konzerne mit Spezialisierung auf diesen Megatrend ermöglicht beispielsweise der **Solactive GenerativeAI Technology Performance Index**. Er beinhaltet Unternehmen aus der gesamten Wertschöpfungskette des Themas generative KI. Zur Auswahl der vielversprechendsten Gesellschaften wurde ein spezieller zweistufiger Scoring-Ansatz entwickelt, der sich bereits bei anderen Technologiethemen langjährig bewährt hat. Das zum Generative AI-Index passende **Zertifikat** (ISIN [DE000SY6BB07 >>>](#)) kommt von **Société Générale** und ist mit einer jährlichen Gebühr von 1,5 Prozent versehen.

**Neben den Tech-Riesen** tummeln sich im KI-Markt eine Vielzahl kleiner und mittelgroßer Anbieter. Für Anleger, die sich nicht sicher sind, auf welches Pferd sie setzen sollen, ist der KI-Index interessant, der vom Anlegermagazin **Der Aktionär** entwickelt wurde. Er beinhaltet Papiere von zwölf Firmen, die direkt oder indirekt vom KI-Boom profitieren – darunter **Nvidia, Microsoft, Salesforce** oder **Appian**. Unter den Auserwählten sind bekannte Tech-Player, Bereitsteller für Cloud- Computing und Rechenleistung sowie Hardwarehersteller. Alle zwölf Aktien werden in regelmäßigen Abständen zu gleichen Teilen gewichtet. Investierbar ist das KI-Auswahlbarometer mit einem **Zertifikat** (ISIN [DE000DA0ABW6 >>>](#)) von **Morgan Stanley** (siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

Künstliche Intelligenz Index-Zertifikat

Emittent	alphabeta access products (Morgan Stanley)
ISIN	<a href="#">DE000DA0ABW6 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	DA0ABW
Ausgabebetrag	22.02.2023
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	10,00 EUR
Ratio	0,10
Indexgebühr	1,0 % p.a.
Spread	0,8 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung 👍

Geld-/Briefkurs	10,18/10,26 EUR
Kursziel	14,00 EUR
Stoppkurs	8,25 EUR
Chance	<span style="color: green;">👍👍👍👍👍👍👍👍👍👍</span>
Risiko	<span style="color: red;">👎👎👎👎👎👎👎👎👎👎</span>

**Fazit:** Das chinesische Startup DeepSeek sorgte Anfang des Jahres mit einem neuen KI-Modell für Aufsehen, das mit kostengünstigeren Chips und weniger Daten auskommen soll als bisherige Systeme. Weltweit kam es zu einem Abverkauf von Tech-Aktien, da Investoren die Annahmen über den hohen Chip-Bedarf für KI-Anwendungen hinterfragen. Die Aktie des KI-Chip-Marktführers Nvidia beispielsweise knickte um 17 Prozent ein. Der Börsenwert des Anbieters von Spezialprozessoren für KI-Anwendungen fiel um knapp 600 Mrd. auf etwa 2,9 Billionen Dollar. Andere KI-Highflyer rauschten prozentual betrachtet teilweise noch stärker nach unten. Sicherlich ist es zu früh, das Thema KI zu Grabe zu tragen. Doch die Ereignisse rund um DeepSeek und die entsprechenden Kursreaktionen zeigen, dass Anleger im Bereich KI auf breit diversifizierte Indexlösungen setzen sollten. Eine Möglichkeit dazu bietet der KI-Index, der vom Anlegermagazin Der Aktionär entwickelt wurde und auf den Morgan Stanley ein Zertifikat begeben hat.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**PARTIZIPIEREN AM MEGATREND DES DIGITALEN ZWILLINGS**

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Digital Twins Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/digitaler-zwilling](http://www.sg-zertifikate.de/digitaler-zwilling)



Leichte Schwäche



Im KI-Index ist auch Salesforce dabei. Der US-Konzern nutzt KI nicht nur zur Automatisierung im Vertrieb und Kundenservice, sondern baut eine umfassende End-to-End-Plattform namens „Einstein“ für Enterprise-KI, bei der generative Modelle zunehmend im Mittelpunkt stehen. Zuletzt litt Salesforce ein wenig unter der Zurückhaltung der Kunden beim Kauf neuer KI-Software. Das hat auch Spuren im Aktienkurs hinterlassen.

**Neuemission: 4,5 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 4 (Raiffeisen Zertifikate)**

## Neuaufgabe des beliebten Produkts

**Raiffeisen Zertifikate** hat mit dem **4,5 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 4** (ISIN [AT0000A3LDA5 >>>](#)) wieder ein Wertpapier in der Zeichnung, bei dem die beiden Leitindizes der Eurozone und der Vereinigten Staaten, **Euro Stoxx 50** und **S&P 500**, als Basiswerte fungieren. Der jährliche Fixkupon liegt bei 4,5 Prozent p.a. Die Barriere ist bei 49 Prozent der jeweiligen Index-Startwerte eingezogen. Das bedeutet einen Sicherheitspuffer von komfortablen 51 Prozent. Die Laufzeit beträgt vier Jahre: Das Zertifikat wird also im Mai 2029 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Indizes während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden vier Jahren große Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer für unwahrscheinlich halten. **Weitere Informationen zum neuen 4,5 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 4 erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin, und zwar unter [www.raiffeisenzertifikate.at >>>](http://www.raiffeisenzertifikate.at >>>).**

Z.AT // Urteil 	
<b>4,5 % Europa/USA Bonus&amp;Sicherheit 4</b>	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A3LDA5 &gt;&gt;&gt;</a> / RC1H0K
Emissionsdatum	04.06.2025
Bewertungstag	29.05.2029
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	4,5 % p.a. / 49 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Marktidée: Next 20 Index-Zertifikat (Morgan Stanley)**

## Schwergewichte und Newcomer vereint

Das Tempo der Aktien-Rally gaben lange Zeit die US-Tech-Riesen vor. Der Megatrend KI, die Digitalisierung der Industrie, autonomes Fahren oder intelligente Lösungen in vielen anderen Bereichen sorgen dafür, dass auch in Zukunft kein Weg an der Tech-Elite vorbeiführen wird. Doch **Nvidia, Apple** und Co. sind weit gelaufen, die Bäume können nicht in den Himmel wachsen. Allein der Basiseffekt aufgrund der schieren Größe macht eine erneute Vervielfachung in kurzer Zeit schwierig. Leichter tun sich da die Firmen aus der zweiten oder sogar dritten Reihe. Und darauf fußt die Strategie des **Next 20 Index**, der eine breit gefächerte Mischung an Aktien aus verschiedenen Branchen enthält (siehe rechts). Das zu dem Auswahlbarometer passende **Index-Zertifikat** (ISIN [DE000DAOAAN7 >>>](#)) kommt von **Morgan Stanley** und ist als spekulative Beimischung geeignet. **Weitere Informationen finden Sie unter [zertifikate.morganstanley.com >>>](http://zertifikate.morganstanley.com >>>).**

Z.AT // Urteil 	
<b>Next 20 Index-Zertifikat</b>	
Emittent	Morgan Stanley
ISIN / WKN	<a href="#">DE000DAOAAN7 &gt;&gt;&gt;</a> / DAOAAN
Emissionsdatum	22.06.2021
Laufzeit	Open End
Indexgebühr	1,00 % p.a.
Dividenden	Ja (netto)
Markterwartung	
Geld-/Briefkurs	15,42/15,46 EUR
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

Werbung für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**ERSTE SPARKASSE**

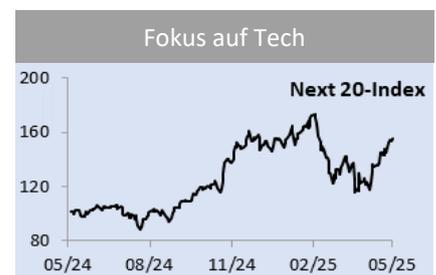
### Verrückt nach Zinsen?

Holen Sie sich fixe Zinsen in Ihr Wertpapierdepot

Veranlagungen bergen auch Risiken.

Dies ist eine Werbemitteilung.

**Jetzt smart starten**



Der Next 20-Index setzt vorrangig auf Tech-Aktien. Das Aktienuniversum ist der Nasdaq Composite, der mehr als 3.000 Unternehmen, die Mehrzahl davon aus dem Tech-Sektor, enthält. Um in den Next 20 aufgenommen zu werden, muss ein Unternehmen zudem eine Marktkapitalisierung von sechs Mrd. Dollar aufweisen. Halbjährlich, jeweils Ende Mai und Ende November, wird der Index dann überprüft und nach dem Prinzip der Trendstärke (TSI) angepasst. Dabei werden die fünf Aktien im Next 20 mit dem niedrigsten TSI-Wert entfernt – genau wie alle weiteren Aktien mit einem TSI-Wert unter 20. Aufgefüllt wird das Aktienbarometer mit den Aktien aus dem Nasdaq Composite, die die Mindestkriterien erfüllen und den höchsten TSI-Score aufweisen.

## Z.AT-Musterdepot

# Dienstleistungspreise treiben Kerninflation

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>
🇪🇺 Europa Inflation B&S 16	<a href="#">AT0000A32RL9</a>	RBI	100,00*	101,04*	89,00*	20	20.208	9,67%	+1,04%
🇪🇺 EUWAX Gold II	<a href="#">DE000EWG2LD7</a>	BSC	59,21	92,17	79,00	300	27.651	13,23%	+55,67%
🇪🇺 Platin-Zertifikat	<a href="#">DE000HW3KLW8</a>	UniCredit	7,26	7,97	6,50	2.500	19.925	9,53%	+9,78%
🇪🇺 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A3FER9</a>	RBI	32,66	34,97	26,90	800	27.976	13,38%	+7,07%
🇪🇺 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A3FES7</a>	RBI	34,09	35,33	27,50	750	26.498	12,68%	+3,64%
🇪🇺 CECE Infrastructure Zertifikat	<a href="#">AT0000A06P81</a>	RBI	9,00	9,48	7,05	2.000	18.960	9,07%	+5,92%
							Wert	141.218	67,56%
🇪🇺 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash	67.798		32,44%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt	209.015		100,00%	+109,02%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						+3,75% (seit 1.1.25)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
					2.000	30.05.25			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, \* Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR

## Aktuelle Entwicklungen

Die Inflation in der Eurozone verharrte im April bei 2,2 Prozent. Volkswirte hatten dagegen mit einem Rückgang auf 2,1 Prozent gerechnet. Damit bleibt die Inflation im Euroraum über der Zielmarke der EZB von zwei Prozent. Bezogen auf die einzelnen Komponenten gibt es unterschiedliche Entwicklungen: Während sich der Rückgang der Energiepreise mit einem Minus von 3,5 Prozent im Jahresvergleich fortsetzte, stiegen die Preise für Dienstleistungen mit 3,9 Prozent stärker als im Vormonat. Die Kerninflation, bei der schwankungsanfällige Preise für Energie- und Lebensmittel herausgerechnet werden, legte ebenfalls zu – auf 2,7 Prozent nach 2,4 Prozent im März. „In der Eurozone verteuern sich Dienstleistungen wieder stärker und ziehen die Kerninflation mit nach oben“, kommentierte KfW-Konjunkturexpertin Stephanie Schoenwald. Die Zahlen seien ein „Warnsignal“, denn sie zeigten, dass der Preisdruck bei Dienstleistungen hartnäckig hoch bleibe. Von den jüngsten Entwicklungen profitierte unser Europa Inflation Bonus-&Sicherheit 16 von Raiffeisen Zertifikate. Das Papier ist mit einem Fixkupon von 2,4 Prozent p.a. ausgestattet. Oben

drauf kommt die Inflationsrate der Eurozone. Mit der **Inflation-Anleihe 16** (ISIN [AT0000A3L6Z2](#) >>>) hat **Raiffeisen Zertifikate** aktuell ein weiteres Papier mit Inflationsschutz in der Zeichnung. Es bietet für das erste und zweite Laufzeitjahr einen Zinssatz in Höhe der Inflationsrate. In den Folgejahren erhalten Anleger einen Fixzinssatz von 2,4 Prozent p.a. Die Rückzahlung nach dem vierten Jahr erfolgt zu 100 Prozent. **Zum Depot gelangen Sie hier: [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.**



## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

**MEHR INFOS**

+++ NEWS +++ NEWS +++

## Wiener Börse Preis 2025



Am 13. Mai wurde mit dem **Wiener Börse Preis** zum 18. Mal die bedeutendste Auszeichnung des österreichischen Kapitalmarkts verliehen. Bei der Veranstaltung im eleganten Ambiente des Palais Niederösterreich wurden elf österreichische Top-Unternehmen mit insgesamt 13 Preisen prämiert. Die Auswahl trafen renommierte Jurys, bestehend aus Expertinnen und Experten der **ÖVFA** (ATX-, Mid Cap- und Corporate Bond-Preis), dem **VÖNIX-Beirat** (Nachhaltigkeits-Preis) sowie Vertretern der Wirtschaftsredaktionen des Landes (Media Relations-Preis). Die **Erste Group Bank** gewann den 1. Platz in den Kategorien ATX sowie Media Relations. Der Mid Cap-Preis ging an **Porrr**, der Corporate Bond-Preis an **OMV**. Drei Nachhaltigkeits-Preise wurden an **BKS Bank**, **Telekom Austria** und **Lenzing** vergeben.

Quelle: APA-Fotosevice/Daniel Hintermann/Kogler/Ludwig Scheidl

## Zertifikatemarkt: Hohe Handelstätigkeit im März

Der **österreichische Zertifikatemarkt** reagierte im März auf die Börsenturbulenzen mit einer kaum wahrnehmbaren Konsolidierung. Der Open Interest des Gesamtmarktes reduzierte sich – nach dem Rekordhoch im Februar – um 0,1 Prozent auf 16,1 Mrd. Euro. Das entspricht einem Anstieg von 3,5 Prozent im Vergleich zum Jahresanfang. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Bank International**, **Erste Group Bank**, **UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Diese schätzen ihren Marktanteil auf 75 Prozent.

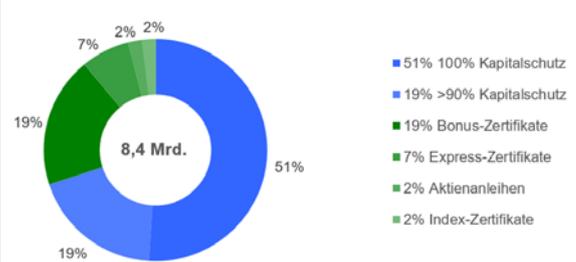
Die **stärksten Zuwächse** verzeichneten **Zinsprodukte** mit 3,2 Prozent Steigerung und **100%-Kapitalschutz-Zertifikate** mit einem Zuwachs von 0,2 Prozent. Hebelprodukte gaben in diesem Umfeld um 3,4 Prozent nach.

**Beachtlich war im März die Handelstätigkeit.** Mit einem Umsatz von 440,5 Mio. Euro wurde der starke Februar um nochmals 32,4 Prozent übertroffen. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass Anleger attraktive Konditionen am Sekundärmarkt nutzten, um sich mit Zertifikaten in volatilen Marktphasen zu positionieren. **Zum Marktbericht für den Monat März geht es hier >>>.**



Das Volumen der Anlageprodukte ist im März im Vergleich zum Vormonat um 0,8 Prozent gesunken.

### Open Interest: Struktur der Anlageprodukte



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



### Bewährte Qualität, neu interpretiert: Anleihen und Zertifikate mit ETF-Liefermöglichkeit.

Entdecken Sie jetzt unser vielfältiges Spektrum an Zeichnungsprodukten auf ausgewählte Aktienindizes, welche bei Fälligkeit die Option auf eine Lieferung von börsenhandelnden Fonds (ETFs) bieten! Mehr unter [www.LBBW-markets.de/zeichnungen](http://www.LBBW-markets.de/zeichnungen)

Die Produkte unterliegen Risiken wie z. B. dem Marktrisiko oder dem Emittentenrisiko, die für Anlegerinnen und Anleger zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können.

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Neues Schaffen

**LBBW**

### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.650 Abonnenten

### Medienpartner



### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.